Landkreis Friesland



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0433/2014

Jever, den 19.02.14

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	04.03.2014	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	12.03.2014	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Warnung der Bevölkerung durch das System KAT-Warn

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Landkreis Friesland das System KAT-Warn einzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: X Ja Nein										
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)		Direkte jährliche Folgekosten			Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen			Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
15.000 €	3.0	000€		€			€		€	
Erfolgte Veranschlagung: X Ja, mit 70.000 € Nein Im Ergebnishaushalt X Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: I1.080044.510										
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden ja, mit folgendem Ergebnis:										
Teilnehmer: Zustimmung				Ablehnung Enthaltung			Alternativvorschläge			
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ja nein Falls ja, in welcher Art:										
Vorlage bezieht sich auf MEZ			Nr				HSP Nr.			
Sichtvermerke:										
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in			Abteilungsleiter/in k			Kämmerei Landrat		Landrat		
Beratungsergebnis:										
Einstimmig Ja-	Stimmen	Nein-Stim	men	Enthal	tungen	Kenntni	snahme	Lt. Beschlus vorschlag	SS-	Abweichender Beschluss

0433/2014 Seite: 1 von 2

Begründung:

Der Warnung und Information der Bevölkerung vor Unglücksfällen kommt immer größere Bedeutung zu. Mit dem System KAT-Warn kann eine zielgenaue Warnung der Bevölkerung (Postleitzahlbereich) ausgesprochen werden.

Das System warnt über Handy per SMS oder vermehrt zukünftig über Smartphones über eine eigens entwickelte App. Alarmauslösende Stelle ist die Katastrophenschutzbehörde und / oder die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle.

KAT-Warn wurde vom Faunhofer Institut entwickelt und ist bereits in vielen Gebieten (z. B. auch LK Wittmund, Leer, Aurich, Stadt Emden, Stadt Oldenburg) im Einsatz. Es wird in enger Kooperation mit den Öffentlichen Versicherungen betrieben.

Die Kosten für dieses System betragen einmalig 15.000,- € sowie eine jährliche Pflegepauschale von 3.000,- €. Pro ausgesendete Alarmierungs-SMS entstehen Kosten in Höhe von 0,06 €. Diese Kosten verringern sich zukünftig, da vermehrt die Warnung über die Smartphone-App erfolgen wird, welche kostenlos ist.

Das System wäre auch für den Landkreis Friesland eine gute Ergänzung zur üblichen Warnung der Bevölkerung. Mittel für die Einrichtung des Systems stünden im Budget des FB 32 zur Verfügung.

0433/2014 Seite: 2 von 2